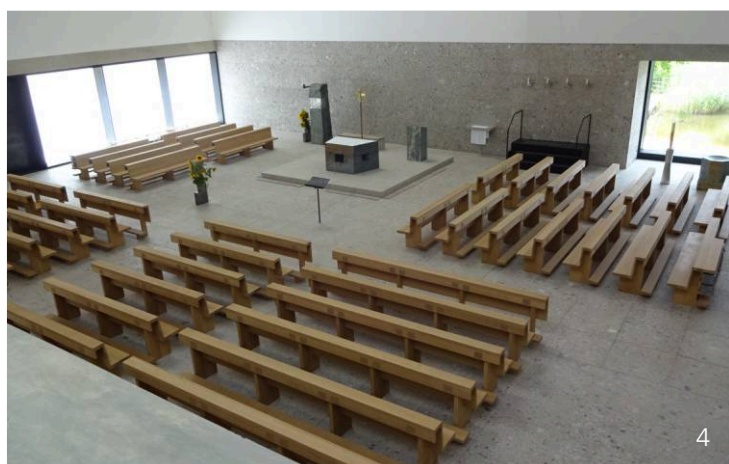
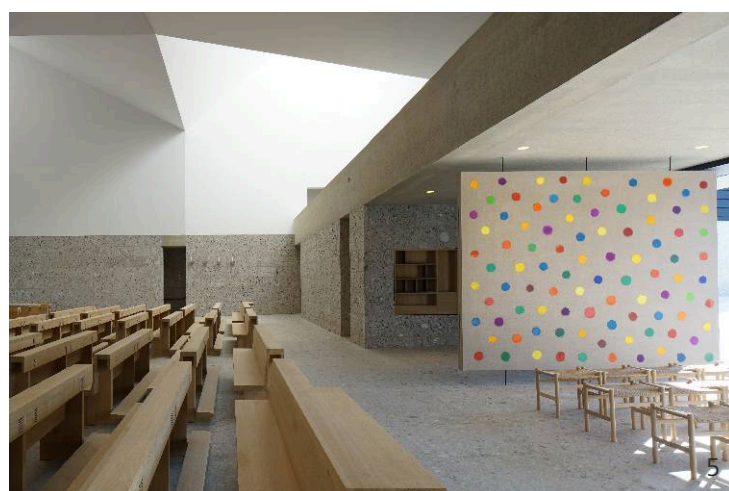




KIRCHENZENTRUM POING, SELIGER PATER RUPERT MAYER

PROJEKTÜBERSICHT. An einem städtebaulich wichtigen Standort in Poing, in unmittelbarer Nähe zum Bürgerhaus, zum geplanten Rathaus und zur evangelischen Kirche, entstand das neue Kirchenzentrum Seliger Pater Rupert Mayer. Die Grundsteinlegung fand bereits am 3. November 2015 statt, Fundamente, Betonwände und der Glockenträger wurden sogar schon ab Mitte 2015 erstellt. Im Rahmen eines Festgottesdienstes beging Kardinal Reinhard Marx am 10. Juni 2018 die Weihe der neuen Pfarrkirche, die in der Erzdiözese München und Freising die erste Kirche mit dem Patrozinium des Seligen Paters Rupert Mayer ist.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Im Innenraum empfängt den Besucher der massive Sockel aus rauen, mit natürlichen Lufteinschlüssen versehenen Nagelfluhplatten, die, allerdings in geglätteter Form, ebenfalls den Boden überziehen. Darüber wurde in Wand und Decke eine fugenlose, möglichst glatte und helle Fläche, die einer Putzstruktur ähnelt, eingebaut. Für das raumakustische Konzept stellten die hohen, aufstrebenden Umfassungswände eine besondere Herausforderung dar. Durch eine leichte Schrägstellung wurde erreicht, dass störende Schallreflexionen und Flatterechos vermieden werden. Breitbandig schallabsorbierende Flächen in Form eines Akustikputzsystems und der Einbau einer elektroakustischen Anlage in den Kirchenbänken bilden die beiden anderen Eckpfeiler zur Erzielung guter akustischer Verhältnisse für Sprache und Orgelmusik.



BAUHERR

Erzdiözese München und Freising KdöR

ARCHITEKTEN

meck architekten, München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2015 - 2018
BRI	7500 m ³
Baukosten	ca. 14,6 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Elektroakustik
Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 - 3 Außenansicht
4 Innenansicht
5 Umfassungswände mit unterschiedlichen Deckenflächen

Fotos: © 1, 2, 3, 5 Florian Holzherr, 4 Müller-BBM